

Bremische Bürgerschaft Stadtbürgerschaft 20. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde 6. Sitzung

1.

18.09.19

Infoveranstaltung zum Abrufen von Bundesgeldern für die Digitalisierung in Schulen

Wir fragen den Senat:

1. Welche Schulen, Schularten und Schulen welcher Träger wurden vom Senat zur ersten Informationsveranstaltung zum Abrufen von Geldern, die vom Bund für die Digitalisierung in Schulen zur Verfügung gestellt werden, eingeladen, und wie begründet der Senat seine Auswahl?
2. Ist dem Senat bekannt, wann das Formular zur Beantragung von Digitalisierungsfördergeldern vom Bund freigeschaltet wird?
3. Inwieweit kann der Senat ausschließen, dass die Schulen in Freier Trägerschaft durch die separate und spätere Einladung zur Infoveranstaltung zum Abruf von Digitalisierungsgeldern im Oktober Benachteiligungen erfahren, und wie denkt der Senat damit umzugehen?

Birgit Bergmann, Lencke Steiner und Fraktion der FDP

2.

26.09.19

Warum geht Bremen bei den Strukturhilfen des Bundes für strukturschwache Standorte von Steinkohlekraftwerken leer aus?

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat, dass laut Gesetzentwurf der Bundesregierung für ein „Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen“ vom 23. September 2019 zur Bewältigung des Kohleausstiegs folgende Standorte von Steinkohlekraftwerken – im Gegensatz zu Bremen – Strukturhilfen des Bundes in Höhe von insgesamt 1,09 Milliarden Euro bis zum Jahr 2038 erhalten: Stadt Wilhelmshaven, Kreis Unna, Stadt Hamm, Stadt Herne, Stadt Duisburg, Stadt Gelsenkirchen, Stadt Rostock und Landkreis Rostock, Landkreis Saarlouis und Regionalverband Saarbrücken?

Wie bewertet der Senat die für die Förderung zugrunde gelegten Definitionen für „strukturschwach“ und „erhebliche wirtschaftliche Relevanz des Steinkohlesektors“ und inwiefern hat er sich auf Bundesebene im Diskussions- und Gesetzgebungsprozess zur Bewältigung des Kohleausstiegs eingebracht mit dem Ziel, dass auch Bremen von Strukturhilfen des Bundes profitiert?

Welche Chancen sieht der Senat und welche Maßnahmen will er ergreifen, damit Bremen mit seinen drei Steinkohlekraftwerken im Industriehafen, in Hastedt und in Farge durch Änderungen des Gesetzentwurfs im weiteren Gesetzgebungsverfahren doch noch in die Liste der Begünstigten für die Strukturhilfen des Bundes aufgenommen wird?

Carsten Meyer-Heder, Martin Michalik, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

3.

26.09.19

Verwaltungsaufwand für Sportvereine minimieren

Wir fragen den Senat:

1. Wie erklärt der Senat, dass Kinder und Jugendliche bei der Nutzung des Bremen-Passes sehr unterschiedliche Anspruchszeiträume – von einem Monat bis zu einem Jahr – für die Übernahme des Vereinsbeitrags im Sportverein bewilligt bekommen?
2. Wie ist das Verfahren zur Übernahme von Vereinsbeiträgen grundsätzlich geregelt, und wer trifft die Entscheidung, ob der Vereinsbeitrag direkt an den Verein gezahlt oder zuerst an die Eltern zur weiteren Überweisung an den Verein gezahlt wird?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Senat bei den bestehenden Verfahren, die zumeist ehrenamtlich arbeitenden Sportvereine von Bürokratie zu entlasten?

Mustafa Öztürk, Sahhanim Görgü-Philipp, Christopher Hupe, Dr. Solveig Eschen, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

4.

30.09.19

Verbindung nicht möglich – WLAN für Ortsämter und Beiräte

Wir fragen den Senat:

Inwiefern sind alle Ortsämter beziehungsweise regelmäßig genutzte Tagungsräume für Beiratssitzungen mit einem WLAN-Zugang ausgestattet, und welche Beiräte verfügen aktuell über keinen Zugang in Sitzungsräumen?

Welche Kosten fallen für die Einrichtung und die regelmäßige Wartung eines WLAN- Zugangs in den oben genannten Räumlichkeiten an?

Welchen Stellenwert misst der Senat der Digitalisierung der Beiratsarbeit bei und inwiefern hält er die Einführung eines digitalen Sitzungsmanagements für möglich?

Hartmut Bodeit, Yvonne Averwesser, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

5.

01.10.19

Werden Arbeitsbedingungen der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter von Lime bei der weiteren Bewertung berücksichtigt?

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat Berichte über prekäre Arbeitsbedingungen sogenannter „Juicer“ bei dem Verleiher von E-Scootern, der nun in Bremen die Erlaubnis zur Nutzung des öffentlichen Raums erhalten hat?
2. Welche Rolle haben die Arbeitsbedingungen, die Vertragsgestaltung und die Bezahlung der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter bei den Gesprächen mit dem E-Scooter-Anbieter in Bremen gespielt?
3. Inwiefern werden die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter bei der Bewertung der Erfahrungen mit dem E-Scooter-Anbieter im Rahmen der Genehmigung Eingang finden, und welche Auswirkungen werden sie bei der Entscheidung über eine Fortsetzung der Zusammenarbeit haben?

Birgitt Pfeiffer, Jasmina Heritani, Sascha Karolin Aulepp, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

6.

01.10.19

Verhängung von Ordnungsgeldern bei Mietwucher

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Ordnungswidrigkeiten (und in welcher Gesamthöhe der Bußgelder) wurden in den letzten fünf Jahren jeweils nach § 5 Wirtschaftsstrafgesetz in der Stadtgemeinde Bremen verhängt?
2. Bei welcher senatorischen oder zugeordneten Dienststelle können in der Stadtgemeinde Bremen Verdachtsfälle von Bürgerinnen/Bürgern und von anderen Dienststellen angezeigt werden?
3. Gibt es ein Verfahren zur systematischen Prüfung, wenn dem Senat entsprechende Fälle bekannt werden, insbesondere bei Übernahme von Mieten durch die öffentliche Hand?

Falk Wagner, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

7.

02.10.19

Wie gut ist der 110-Prozess der Polizei in der Stadt Bremen aufgestellt?

Wir fragen den Senat:

Wie viele Streifenwagen (Einsatzdienst und Teilintegration) sind erforderlich, um die Einsatzbelastung zu bewältigen?

Wie viele Streifenwagen (Einsatzdienst und Teilintegration) können personell derzeit tatsächlich besetzt werden?

Welche Gründe gibt es für den Ausfall und welche Auswirkungen hat dies auf den Einsatzdienst?

Marco Lübke, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

8.

07.10.19

Verunreinigung des öffentlichen Spielplatzes der Kita Gleimstraße mit Drogenbesteck und zerbrochenen Glasflaschen

Wir fragen den Senat:

Mit welchen Maßnahmen (Zaunerhöhung, nächtlicher Sicherheitsdienst etc.) und bis wann wird der Senat sicherstellen, dass die täglich auf dem öffentlichen Spielplatz der Kita Gleimstraße zu findenden kindesgefährlichen Gegenstände dort nicht mehr nachts abgelegt werden?

Ist rund um diesen Spielplatz nachts aufsuchende Sozialarbeit zum Beispiel durch Träger wie Comeback geplant, da nach bisher veröffentlichter Einschätzung der Experten die Einführung eines Drogendruckraums am Bahnhof keinerlei entlastende Wirkung für das Viertel oder diesen Spielplatz hätte?

Welche weiteren konkreten Maßnahmen plant der Senat, um den Drogenkonsumenten im Viertel Angebote zu machen, sodass die Nutzung öffentlich zugänglicher Spielplätze nicht mehr notwendig wird, um sich zu treffen?

Sandra Ahrens, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

9.

10.10.19

Intelligenter Fahrradverkehr auch in Bremen?

Wir fragen den Senat:

Inwiefern ist dem Senat das Projekte ECOSense bekannt, und befindet sich der Senat im Austausch mit den Projektpartnern?

Wie bewertet der Senat das Projekt, und inwiefern ist eine Anwendung in Bremen denkbar?

Auf welche Art und Weise und durch welche konkreten Maßnahmen werden derzeit in Bremen relevante Daten über den Fahrradverkehr gesammelt, mit dem Ziel, die Infrastruktur zu verbessern?

Carsten Meyer-Heder, Heiko Strohmann, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

10.

10.10.19

Zentrale Fachstelle Wohnen (ZFW) – in Bremen Nord unbesetzt

Wir fragen den Senat:

Seit wann und warum ist die Fachstelle Wohnen in Bremen-Nord unbesetzt?

Wann konkret wird diese Fachstelle mit welcher personellen und sachlichen Ausstattung wiederbesetzt und vor Ort arbeitsfähig sein?

Wie schätzt der Senat die Situation in Bremen-Nord, insbesondere die Problemlage der Auskunftssuchenden sowie die amtliche Hilfestellung für die Betroffenen ein?

Sigrid Grönert, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

11.

21.10.19

Schulstandortplanung für die berufsbildenden Schulen?

Wir fragen den Senat:

1. Zu wann kann mit einer bis zur Aufstellung des kommenden Doppelhaushaltes vorzulegenden Schulstandortplanung für die berufsbildenden Schulen gerechnet werden, mit der das Ziel verbunden ist, mögliche Synergien und Handlungsoptionen für den Schulbau der allgemeinbildenden Schulen zu schaffen?

2. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen in diesem Bereich, insbesondere in Bezug auf die Frage einer Reduzierung der Vielfalt an kleineren Standorten zugunsten größerer Schulverbünde im Bereich der berufsbildenden Schulen?

3. Welche Planungen verfolgt der Senat bei der Umsetzung eines Berufsbildungscampus in Bremen-Nord auf dem Gelände der Bremer Wollkämmerei, und wie ist der aktuelle Stand der Vorbereitung?

Christopher Hupe, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

12.

22.10.19

Versorgung von Wohnungslosen in Bremen-Nord

Wir fragen den Senat:

1. Besteht die Möglichkeit, am Szenetreff im Aumunder Heerweg in Vegesack die Sozialarbeit personell aufzustocken und so verlässlichere Angebote sicherzustellen?

2. Ist vor Einbruch des Winters mit der Eröffnung eines beheizbaren Treffpunkts für wohnungslose Menschen zu rechnen?

3. Welche Möglichkeiten zur Versorgung mit Essen und Getränken, Schließfächern sowie Duschen sind dort denkbar?

Maja Tegeler, Sofia Leonidakis und Fraktion DIE LINKE

13.

05.11.19

Kein Baugrundstück für Baugemeinschaft in Schwachhausen?

Wir fragen den Senat:

Wann rechnet der Senat mit der Neuaufstellung des vom Bremer Oberverwaltungsgericht für unwirksam erklärten Bebauungsplans 2391?

Inwiefern ist der Eigentümer auch bei Neuaufstellung des Bebauungsplans 2391 verpflichtet, das Gelände für den vierten Bauabschnitt an eine Baugemeinschaft zu verkaufen?

Inwieweit wird der betroffene Beirat während der Neuaufstellung beteiligt?

Susanne Grobien, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU